



JUNIOR-Handball Schulcup Regionalmeisterschaft WEST / „clubless“ 2024/25

Salzburg – Tirol – Vorarlberg

BMBWF-2024-0.301.933

Termin: Donnerstag, 8. Mai 2025

Spielort: SMS Schwaz (Hubert-Danzl-Platz 1, 6130 Schwaz)

Teilnahmeberechtigung: Unterstufen-Schüler:innen aller Schularten nur der 5. und 6. Schulstufe des Jahrgangs 2012 und jünger

Die Athlet:innen müssen zum Zeitpunkt der Veranstaltung die teilnehmende Schule (eine Direktion) besuchen und ein/eine Betreuer:in muss dem Lehrkörper der Schule angehören.

Teilnahmeberechtigt sind im Bewerb „clubless“ (weiblich und männlich) der **Region WEST (S-T-V) der Landessieger und das bestplatzierte Team, das nicht derselben Schule wie der Landessieger angehört.**

(Als „clubless“ gelten Schüler:innen, die ... siehe in weiterer Folge „Spielmodus Punkt 8!“)

Teamgröße: Ein Schulteam (m/w) besteht aus max. 10 Schüler:innen und zwei Betreuer:innen: eine (1) an der teilnehmenden Schule unterrichtende Lehrperson sowie eine (1) Begleitperson (bei Mädchenteams mindestens eine weibliche Lehrperson).

Meldeschluss: Mittwoch, 30. April 2025

Bitte das vollständig ausgefüllte Meldeblatt (siehe Beilage bzw. auf www.schulhandball.at als Download verfügbar) umgehend an die Geschäftsführung der AGM übermitteln.

Teamfoto: Der AGM ist mit dem Meldeblatt ebenso ein Gruppenfoto mit den Teilnehmern zu übermitteln (**per Mail an petrakovits@oehb.at**), welches für div. Berichte, Homepage, Urkunden etc. Verwendung findet.

Teilnehmerliste: Die von der Direktion der Schule bestätigte Liste der Spieler:innen (siehe Beilage bzw. auf www.schulhandball.at als Download verfügbar) ist vorab an die AGM zu senden, und das Original zur Veranstaltung gestempelt und bestätigt mitzubringen bzw. bei der Teamleiterbesprechung abzugeben.

Alle Schüler:innen müssen sich mit einem Lichtbildausweis (Reisepass, Personalausweis, gültiger Schülerschein) ausweisen können – laut Bestimmungen für Schulsportbewerbe des Bundesministeriums für Bildung!

Kosten: Die Kostenübernahme für An- und Rückreise erfolgt in Absprache mit der AGM Geschäftsführung auf Basis ÖBB-SCHULcard (ab ÖBB Bahnhof Nähe Schulstandort; Ticketbuchung nur über AGM) und ist in

Abstimmung mit der AGM zu organisieren. Daher ersuchen wir um rasche Kontaktaufnahme nach Beendigung des Landesbewerbes!

Hinweis: Bei An- und Rückreise mit Privatbus bzw. bei Nichtnutzung der ÖBB-Schulcard kann keine gänzliche Kostenrefundierung erfolgen.

Spielmodus:

Turnierform / Jeder gegen jeden

Es gelten die offiziellen Handballregeln und –bestimmungen. Darüber hinaus gelten die bei der Landesreferententagung 2018 festgelegten Spielregeln:

- 1) Der Bewerb wird sowohl bei den Mädchen als auch bei den Burschen durchgeführt. Im Knabenbewerb darf eine nicht beschränkte Anzahl von Mädchen teilnehmen. Umgekehrt gilt dies nicht.
- 2) Spieleranzahl: 4 Feldspieler:innen und 1 Torwart/Torfrau
- 3) Kleber ist grundsätzlich verboten.
- 4) Die Torgröße bleibt unverändert.
- 5) Spielfeldgröße: Querfeld oder Normturnhalle
- 6) Als Torraumlinie kann der reguläre Wurfkreis oder ein geklebter 6m Halbkreis verwendet werden (bei Normturnhalle kann im Außenbereich die Basketball 3 Pkt.-Linie verwendet werden).
- 7) **Besondere Änderungen zu den allgemeinen Spielregeln:**
 - Anwurf: erfolgt durch den Torwart aus dem Torraum ohne Anpfeiff
 - Beschränkung pro Ballbesitz auf 1x Prellen/Tippen
 - jeder Freiwurf muss abgespielt werden (außer nach dem Schlusspfeiff)
 - bei Freiwürfen beträgt der Abstand zum Ballhalter der ausführenden Mannschaft laut geltendem Regelwerk mind. 3 Meter (bei Vorhandensein einer Freiwurflinie ist diese zu verwenden)
 - der Torwart darf bis zur Mittellinie mitspielen, aber keinen Sprungwurf über die Mittellinie auf das gegnerische Tor ausführen.
 - Regelung bei Regionalmeisterschaften und dem Final-Event/CAMP zum Einwurf bzw. Abwurf in einer Normturnhalle, wenn die 6-m-Torraumlinie in die Seitenlinie mündet und die 9-m-Freiwurflinie vorhanden ist: siehe Anlage 1.
- 8) Ab der Regionalmeisterschaft wird nur mehr die Kategorie „clubless“ Schüler:innen in drei Regionalgruppen ausgetragen. Ein/Eine Schüler:in erhält den „clubless-Status“, wenn er/sie nicht vor dem 1. Februar 2025 bei einem Handball-Verein/Verband gemeldet ist, oder war. Ausgenommen ist die Vereinszugehörigkeit bis zum Ende der Volksschule!
- 9) **Für das Final-Event/Camp 2025 | 26. - 27. Mai 2025 in Radstadt wäre der Regionalmeister und Zweitplatzierte qualifiziert.**

Spielform:

“**Manndeckung**“ - Es wird nach den bei der Landesreferententagung 2018 festgelegten Spielbestimmungen bzgl. Abwehrverhalten gespielt (www.schulhandball.at)

Spielbälle:

Im Bewerb der Schülerinnen wird mit der Größe 0 gespielt, bei den Schülern mit Größe 1.

Spielzeit:

1 x 12 Minuten; bei 4 oder weniger TN flexibel. Hinausstellungszeit: 1 Min.

Wertung:

Für die Reihenfolge von 2 oder mehreren* punktegleichen Teams (*kleine Tabelle) entscheiden die Spiele untereinander (gemäß höhere Punktezahl, bessere Tordifferenz, größere Anzahl der erzielten Tore). Ergibt sich auch hier eine Gleichheit, entscheidet die bessere Tordifferenz aller Spiele des Bewerbes, bei Gleichheit der Tordifferenz die größere Anzahl der erzielten Tore. Sind auch diese gleich, entscheidet das Los.

Weitere Hinweise:

- Spieler:innen, die direkt disqualifiziert werden (direkte rote Karte), sind für das nächste Spiel gesperrt!
- Jedes Team hat wenn möglich zwei verschiedenfarbige Dressen mitzubringen; die jeweiligen Dressenfarben werden bei der Teamleiterbesprechung vereinbart.
- Die Hallenordnungen in den Spielhallen schreiben die Verwendung von Hallenschuhen zwingend vor; der Einsatz von Handball-Harz ist verboten und kann bis zur Disqualifikation des betreffenden Teams führen!
- Aufsichtspflicht der Lehrer:innen:
Der JUNIOR-Handball Schulcup ist eine schulbezogene Veranstaltung! Wir weisen darauf hin, dass die Betreuungslehrer/innen eines Teams für die Aufsicht ihrer Schüler:innen verantwortlich sind (auch in den Garderoben).

Spielplan:

Folgt, sobald alle teilnehmenden Teams feststehen

Wir wünschen der Veranstaltung einen erfolgreichen und sportlich fairen Verlauf!

Mit sportlichen Grüßen

**Arbeitsgemeinschaft
HANDBALL SCHULCUP**

Geschäftsführung

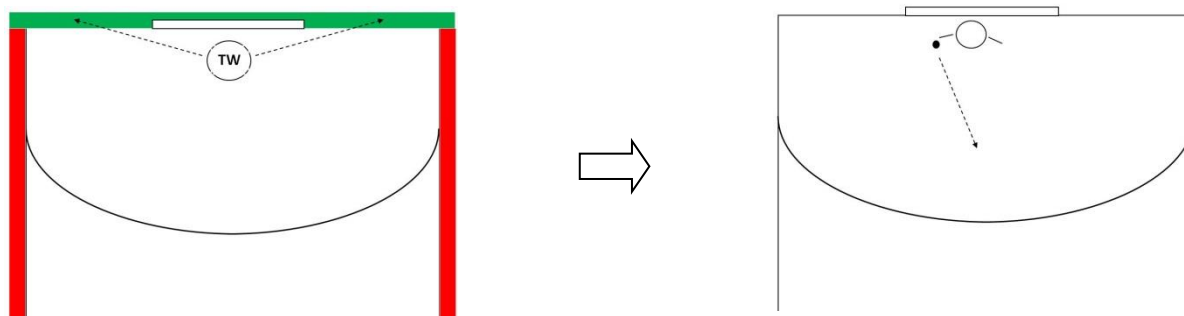
Mag^a. Susanne Brunati e.h.
(Bundesreferentin Schulhandball Unterstufe)

Mag. Peter Petrakovits e.h.
(ÖHB Koordinator Schulhandball)

Wien, April 2025

Regelung bei Regionalmeisterschaften und dem Final-Event/Camp zum Einwurf bzw. Abwurf in einer Normturnhalle, wenn die 6-m-Torraumlinie in die Seitenlinie mündet und die 9-m-Freiwurflinie vorhanden ist:

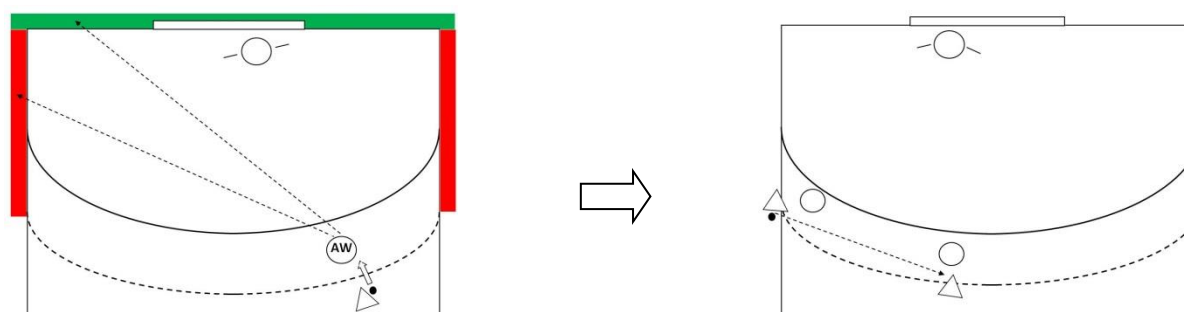
Geht der Ball nach Torwartabwehr über die hintere Spielfeldbegrenzung (= Torauslinie oder Bereich grün), wird mit Abwurf vom Torwart fortgesetzt.



Geht der Ball nach Torwartabwehr über die seitliche Spielfeldbegrenzung (Bereich rot), wird mit Einwurf für die angreifende Mannschaft vom Schnittpunkt 9-m-Freiwurflinie mit der Seitenlinie weitergespielt.



Geht der Ball nach Berührung eines Abwehrspielers über die hintere (Bereich grün) oder die seitliche Spielfeldbegrenzung (Bereich rot), wird mit Einwurf für die angreifende Mannschaft vom Schnittpunkt 9-m-Freiwurflinie mit der Seitenlinie weitergespielt.



Verlässt der Ball außerhalb des roten Bereiches die seitliche Spielfeldbegrenzung, wird mit Einwurf an dieser Stelle laut geltendem Regelwerk fortgesetzt.